



# ***Mainz - Straßburg***

*Tourenbeschreibung  
für Ihre individuelle Rad- & Schiffsreise*



## ***Liebe Radlerinnen und Radler!***

Ein herzliches Willkommen an Bord! Der Rhein hat das Leben an seinen Ufern schon immer maßgeblich beeinflusst. Auf dem Rheinradweg können Radfahrer seine Geschichte und Kultur verfolgen, aber auch seine wirtschaftliche Bedeutung als „Transport-Ader“ Europas. Dutzende Häfen wickeln den regen Schiffsverkehr ab. Der Rheinradweg verläuft flach und „Genuss-Radlerfreundlich“ entlang des Flussufers. Die Oberflächen sind überwiegend asphaltiert, zum Teil wassergebunden oder gepflastert. Neben dem Genießen von Flora und Fauna, lohnen sich auch Abstecher in die historischen Städte, sowie an den benachbarten Neckar.






Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden.

Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebekanntmachung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reiseleiter an Bord. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden vorgestellt. Natürlich kann es sich hier bei allem nur um Vorschläge handeln, die als Grundlage dienen, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann. **Infos** und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.




Nobody is perfect - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden! Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Radreise.

## Zeichenlegende

-  Kartenummer im zugehörigen Kartenmaterial
-  Tourenverlauf Hauptroute
-  Tourenverlauf Variante
-  Kreisverkehr
-  Nutzen Sie die Fähre

## Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):

-  Geradeaus bzw. dem Weg folgen
-  rechts abbiegen
-  links abbiegen

## GPS Daten:



Die GPS-Tracks der hier im Heft vorgestellten Routen stehen zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung. Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, um weitere Informationen zu erhalten.

## Hinweise zur Bedienung Ihres E-Bike Fahrradcomputers (Purion) (ausschließlich für gebuchte Elektroräder):



### Fahrradbeleuchtung ein-/ ausschalten

1. Taste [+] etwas länger (1 bis 2,5 s) drücken
  - ▶ Vorder- und Rücklicht werden aktiviert
2. Zum Ausschalten Taste [+] lange drücken

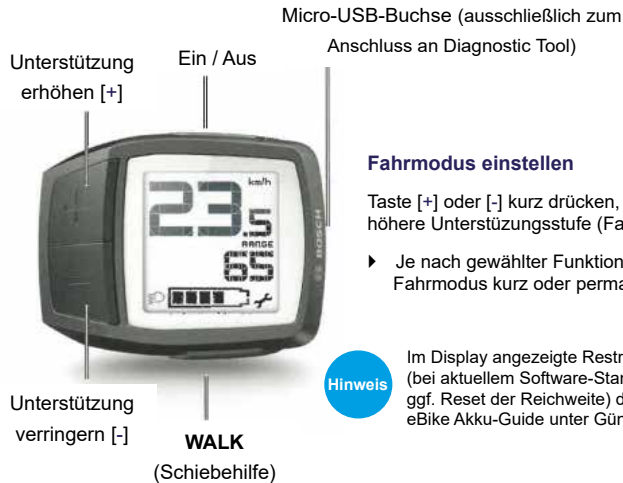
Hinweis

Letzter Lichtstatus wird gespeichert und beim Einschalten entsprechend aktiviert.



### Anpassung Funktionsanzeige

- ▶ Taste [-] mehrfach etwas länger (1 bis 2,5 s) drücken
- ▶ Purion zeigt nacheinander TRIP (Fahrstrecke), TOTAL (Gesamtkilometer), RANGE (Akku-Reichweite) und MODE (Fahrmodus) an.



### Fahrmodus einstellen

Taste [+] oder [-] kurz drücken, um niedrigere oder höhere Unterstützungsstufe (Fahrmodus) zu wählen

- ▶ Je nach gewählter Funktionsanzeige wird Fahrmodus kurz oder permanent angezeigt

#### Hinweis

Im Display angezeigte Restreichweite entspricht (bei aktuellem Software-Stand der Drive Unit und ggf. Reset der Reichweite) den Angaben im Bosch eBike Akku-Guide unter Günstige Bedingungen



### Reset der Werte TRIP oder RANGE

1. Wenn entsprechender Wert angezeigt wird, gleichzeitig Tasten [+] und [-] lange drücken
  - ▶ Anzeige RESET erscheint auf dem Display
2. Beide Tasten gedrückt halten
  - ▶ TRIP bzw. RANGE wird auf Null gesetzt

### Schiebehilfe aktivieren

1. Unterstützung aktivieren (anderer Fahrmodus als **OFF**)
2. Erst Taste [WALK] und dann Taste [+] an Bedieneinheit drücken und gedrückt halten
  - ▶ Funktion schaltet automatisch ab, wenn:
    - Taste [+] losgelassen wird
    - Räder blockiert werden (z.B. durch Bremsen oder Anstoßen an ein Hindernis)
    - Maximale Geschwindigkeit der Funktion überschritten wird
    - Kurbel blockiert wird

## Tag 2: Radtour Mainz - Nierstein, ca. 17 bzw. 26 km, Schifffahrt Nierstein - Worms

Nach dem Frühstück können Sie sich auf einen schönen Tag im Weinanbaugebiet Rheinhessen freuen. Heute geht es nach Nierstein, neben Oppenheim der bekannteste Weinort am Rhein. Sie können entscheiden, auf welcher Rheinseite Sie fahren möchten.

**Variante A:** Am oder auf dem Hochwasserschutzdamm - linke Rheinseite, ca. 26 km  
(rote Streckenführung in der Karte)

Auf der **Theodor-Heuss-Brücke** überqueren Sie den Rhein. **1**

→ Fahren Sie am Ende scharf rechts ab, über die **Rheinuferstraße**.

Vorbei am **Museum „Kastellum“** geht es zum Rheinufer.

← **R3**

Biegen Sie hier links ab in **Richtung Mainz-Kostheim**.  
Bis Mainz-Kostheim befinden Sie sich wieder auf dem bekannten **Fahrradweg R3**.

↑

In **Kostheim** überqueren Sie den Main in **Richtung Konsand-Nierstein**.

**R6**

Hinter der Brücke verlassen Sie den Fernradweg R3 und fahren nun weiter auf dem **Fernradweg R6**.

①







Am Kreisel biegen Sie rechts in die **Erzbergerstraße**.

←

Am **Bahnhof** links abbiegen bis zur Bahnschranke (ca. 500 m).  
Nach dem Bahnübergang dem **Wegweiser nach Ginsheim R6** folgen.

km 7

Nun fahren Sie streckenweise auf dem **Hochwasserschutzdamm**.  
Nachdem Sie **Ginsheim** erreicht haben, geht es weiter auf dem Damm in **Richtung Oppenheim**.

 → km 11	<b>2</b> <b>Achtung:</b> An der kleinen <b>Schwarzbachschleuse</b> scharf rechts abbiegen. Und weiter geht es entlang am Hochwasserschutzdeich (neuer Weg).
	Am Ende des Dammes kreuzt die Landstraße L3094 Ihren Weg. <b>3</b>
 km 24 	An der <b>Bushaltestelle „Am Rheindamm“</b> rechts auf diese Landstraße abbiegen. Von dort fahren Sie ca. 2,3 km <b>über die Landstraße</b> ( <b>Achtung:</b> kein Radweg!) bis Trebur, Ortsteil Kornsand <b>bis zur Fähre</b> .
	Mit der <b>Fähre</b> überqueren Sie den Rhein.
 km 26	Nach Verlassen der Fähre biegen Sie scharf rechts ab und fahren stromabwärts die <b>Rhein-allee</b> bis nach <b>Nierstein</b> (ca. 1 km). <b>Sie haben Ihr Ziel erreicht.</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Der kürzeste Weg nach Nierstein - rechte Rheinseite, ca. 17 km</b> (lila Streckenführung in der Karte) <b>1</b> bis <b>3</b>
km 12	Vom Liegeplatz Ihres Schiffes fahren Sie zunächst stromaufwärts in <b>Richtung Mainz-Weisenau</b> . Sie fahren nun auf dem <b>Rheinradweg</b> .
km 12	Vorbei geht es an <b>Laubenheim</b> in <b>Richtung Bodenheim und Nackenheim</b> . Von <b>Nackenheim</b> fahren Sie die letzten Kilometer <b>durch die Weinberge bis Nierstein</b> .
km 17	Durch den Ort geht es Richtung <b>Bahnhof</b> . Am <b>Rheinufer</b> erwartet Sie Ihr Schiff.
km 17	<b>Sie haben Ihr Ziel erreicht.</b> Am Abend bringt Sie Ihr Schiff von Nierstein nach Worms.

### Tag 3: Radtour Worms - Mannheim, ca. 26 km

Heute verlassen Sie das Rheintal in Richtung Neckar. Die Route führt Sie auf überwiegend asphaltierten Wegen bis nach Mannheim.

Ihre Radtour beginnt auf der rechten Uferseite. Den Weg vom Liegeplatz erklärt Ihnen Ihr Bordreiseleiter während der Radtourenbesprechung. **4**

→ Unter der **Nibelungenbrücke** biegen Sie rechts ab **auf die Brücke**.

→ Überqueren Sie diese und fahren anschließend gleich scharf rechts **am Deich entlang in Richtung Lampertheim**.

↑ **R6** Am Ende des Dammes (ca. 2 km vor Lampertheim) folgen Sie wieder der **Beschilderung R6**.

↑ Über die Landstraße fahren Sie an einem **Chemiewerk der BASF** vorbei bis **Lampertheim**.

↑ **R6** Folgen Sie weiterhin der **Radwegbeschilderung R6**.



Sie überqueren eine oft stark befahrene Landstraße und fahren auf dem Damm am Altrhein vorbei weiter.

Gemütlich geht es in **Richtung Mannheim**.

Folgen Sie der Beschilderung **Sandhofen** und fahren Sie immer am Damm entlang. **5**

km 18 Am Ende des Dammes biegen Sie rechts ab zum Altrhein und der **Altrheinfähre**.



Um den Altrhein zu überqueren brauchen Sie etwas Geduld. Es ist die älteste Fähre in Deutschland. Sie müssen auch mit Wartezeiten rechnen.



ca. 500 m ↑ Nach dem Übersetzen fahren Sie ca. 500 m geradeaus auf der **Max-Plack-Straße**.

← Biegen Sie dann links ab.

2 km → Nach ca. 2 km fahren Sie rechts zum Rheinufer.

← Von weitem sehen Sie das **Restaurant** direkt am Ufer.  
Fahren Sie hier links **am Rhein entlang**.

Auf dem Weg „**An der Kammerschleuse**“ erreichen Sie die **Kammerschleuse**.

→ Nach der Kammerschleuse biegen Sie scharf rechts ab in Richtung Ufer.



Sie befinden sich nun auf dem **Neckartal-Radweg**.

Folgen Sie den Hinweisschildern **Mannheim Zentrum** bis zur **Kurpfalzbrücke**.

Über die Kurpfalzbrücke überqueren Sie den Fluss. **5**

→ Am Ende der Brücke fahren Sie rechts am Ufer entlang. Hier treffen Sie auf Ihr Schiff.

**Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

**Info:**

*Das **Mannheimer Schloss** gilt als „Größtes Barockschloss Europas und eines der schönsten Universitätsgebäude in der deutschen Hochschullandschaft“. Es hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich, die im Jahre 1720 begann und beinahe schon 1945 mit der kompletten Zerstörung geendet hätte. Glücklicherweise beschloss man dann doch den zum Teil originalgetreuen Wiederaufbau. Heute belegt die Universität Mannheim das gesamte Barockschloss bis auf die ersten beiden Etagen des Mittelbaus: Dort ist ein Museum untergebracht. Das Mansarddach wurde im Rahmen des Renaissance-Projekts wiederhergestellt. Dort lesen und lernen heute die Studierenden der Universität.*

#### Tag 4: Radtour Mannheim - Heidelberg - Mannheim, ca. 60 km

Sie haben heute zwei Routen zur Auswahl. Die rote Route A und die lila Route B. An einigen Stellen überschneiden sich die beiden Routen A & B, orientieren Sie sich dann an der roten Linienführung.

**Variante A:** Sie radeln aus Mannheim heraus entlang des Neckar über Seckenheim und Handschuhsheim nach Heidelberg, ca. 59 km (rote Linienführung in der Karte)



Sie beginnen Ihre Radtour am Liegeplatz auf der Neckarseite von Mannheim. Folgen Sie dem Neckar entlang der **Burgenstraße**. **6**



Die Sehenswürdigkeiten an der **Burgenstraße** werden auch für Radfahrer zum Erlebnis. Der beschilderte Radweg „Burgenstraße“ führt Geschichts- und Kulturinteressierte zu den Highlights zwischen Mannheim und Bayreuth. Die Route beeindruckt durch die Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaften, die sie passiert. Flusstäler mit flachem Profil finden sich ebenso wie Anstiegen, die tolle Ausblicke versprechen. Unterwegs warten Burgen, Schlösser und historische Städte darauf, entdeckt zu werden.

Folgen Sie der **Burgenstraße bis Seckenheim** und orientieren Sie sich von hier an der **Biberroute/Neckartal-Radweg**.



Die regionale **Biberroute** verbindet völlig auto- und barrierefrei und ohne eine einzige Ampel Mannheim und Heidelberg. Die Biberroute ist eine durchgängige Radwegverbindung am Ufer des Neckars von Mannheim nach Heidelberg.



Parallel mit der Biberroute verläuft entlang des Neckars auch der **Neckartal-Radweg**, diese Beschilderung hilft Ihnen ebenfalls bei der Orientierung. Da die Beschilderung derzeit mit dem neuen Logo aktualisiert wird, ist sie nicht einheitlich und teilweise noch das alte blaue Logo vorhanden. Bitte orientieren Sie sich an beiden Routenplaketten.

Nach ca. 3 km müssen Sie in Neckarhausen die Uferseite wechseln. Hierfür überfahren Sie entweder die Neckarbrücke oder folgen dem Radwegverlauf weiter bis zum Fähranlieger.

7



Auf der anderen Neckarseite folgen Sie weiter der **Biberroute** entlang des Ufers **Richtung Heidelberg**.



Nach ca. 10 km entlang des Neckarufers fahren Sie nach der **Recyclinganlage** links. 8

Sie fahren entlang der **Ladenburger Str.** bis nach Handschuhsheim.



Nach ca. 2 km biegen Sie rechts auf die **Zeppelinstr.** und fahren **Richtung Tiefburg** im Zentrum von Handschuhsheim.

Entlang der **Steubenstr.** fahren Sie dann in südlicher Richtung nach Heidelberg und überqueren den Neckar an der **Theodor-Heuss-Brücke**.

Fahren Sie entlang der Straße **Plöck** und folgen dem Straßenverlauf der **Neuen Schlossstr.** zum **Heidelberger Schloss**. 9

**Info:**

Oberhalb der Altstadt thront das Schloss Heidelberg. Die Anlage wurde ursprünglich als Burg im 11. oder 12. Jahrhundert erbaut. In der Schlossanlage wurden mehrere Baustile gemischt. Schloss Heidelberg gehört zu den kulturhistorisch und baugeschichtlich wichtigsten Anlagen Deutschlands und ist immer einen kurzen Besuch wert.

Am Schloss vorbei folgen Sie dem **Molkenkurweg** weiter in den Wald und fahren über die **Klingenteichstr.**, den **Johannes-Hoops-Weg** und den **Oberer Gaisbergweg** wieder an den Stadtrand von Heidelberg.



Am Ende des Oberer Gaisbergweg fahren Sie rechts auf den **Steigerweg**.



Folgen Sie dem Straßenverlauf für ein kurzes Stück und biegen Sie dann links auf den **Eisengreinweg**.



Vor dem Kreisel fahren Sie links, wechseln die Straßenseite und fahren ein kurzes Stück entlang der **Rohrbacher Str.**



Biegen Sie dann rechts ab und folgen dem Fahrradweg parallel zur Liebermannstr. bis Sie die große **Feuerwehrstation** erreichen. **10**



Folgen Sie ab hier dem Verlauf der **Burgenstraße** über **Pfaffengrund, Eppelheim** und **Plankstadt** nach Schwetzingen. **11**



Vor dem Schloss Schwetzingen folgen Sie der **Burgenstraße** weiter in nördliche Richtung über **Alteichwald** und **Suebenheim**. **12**

Nach ca. 10 km erreichen Sie die **Suebenheimer Allee**.



An der **Suebenheimer Allee** biegen Sie links ab und fahren entlang des Fahrradweges parallel zur Allee.



Am Kreisel überqueren Sie die **Kloppenheimer Str.** und fahren geradeaus weiter, nun entlang der **Neuostheimer Str.**



Nach ca. 2 km endet die Neuostheimer Str., überqueren Sie hier die Straße und fahren Sie am Neckar entlang dem **Neckartal-Radweg / der Burgenstraße** bis nach Mannheim. **13**

Hier treffen Sie auf Ihr Schiff.

**Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

Sie folgen der Routenbeschreibung der roten Route bis kurz vor Handschuhheim. **6** **7** & **8**

**Variante B:** Hier beginnt die Beschreibung und gesonderte Linienführung der lila Route über Heidelberg, Schwetzingen und Brühl zurück nach Mannheim. Insgesamt ca. 59 km (lila Linienführung in der Karte)



An der **Recyclinganlage** biegen Sie rechts ab und fahren weiter entlang der **Biberroute / Neckartal-Radweg** am Neckarufer. **8**



Am Heidelberger Zoo biegen Sie dann rechts ab und fahren weiter am Neckarufer entlang bis zur **Alten Brücke** vor den Toren Heidelbergs. **9**

Sie überqueren die Alte Brücke und fahren auf der anderen Uferseite in westliche Richtung.



An der **Theodor-Heuss-Brücke** biegen Sie links ab Richtung Altstadt und folgen der **Burgenstraße** über **Pfaffengrund**, **Eppelheim** und **Plankstadt** nach Schwetzingen. **11**

Sie folgen dem Fahrradweg an Schwetzingen vorbei und fahren vorbei an **Brühl** und **Hirschacker** in nördliche Richtung. **12**

An der großen Kreuzung **Schwetzingener Landstr. / Rhenaniastr.** fahren Sie weiter in nördliche Richtung entlang der **Rhenaniastraße**.



Nach links fahren, die **Bahngleise** unterqueren (**Achtung: Treppen!**) und anschließend gleich wieder links abbiegen.



Nach 50 m überqueren Sie die Straße und fahren auf dem Radweg weiter, links von Ihnen parallel zu den Bahngleisen.

Sie gelangen an den **Rheinau Karlsplatz** und fahren weiter auf dem Radweg entlang der **Casterfelderstraße**. **14**

Halten Sie sich am Ende der Straße links und fahren Sie entlang der **Krefelder Str.**



Sie fahren vor der **Fähre Altrip** rechts ab und folgen dem Radweg entlang der **Plinaustraße**. Die Fachwerkhäuser finden Sie zu Ihrer Linken.



Folgen Sie weiter der **Radwegbeschilderung Mannheim - Zentrum / Lindenhof**.

Der anfangs schmale Radweg verläuft entlang des Strandbades in ein **Naturschutzgebiet**

Später wird der Weg breiter und führt zum **Stephanieufer**.



An der **Gabelung Stephanieufer/Rheinpromenade** biegen Sie links von der Straße ab direkt **zu den Anlegestellen**. **15**

Hier treffen Sie auf Ihr Schiff.

**Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

### Tag 5: Radtour Mannheim - Speyer, ca. 20 km



Je nach Liegeplatz Ihres Schiffes, folgen Sie vom Anleger dem Weg, der in die Straße **Stephanieufer** übergeht. **16**

Sie befahren einen breiten, asphaltierten Radweg durch ein **Naturschutzgebiet**.

Folgen Sie der **Radwegbeschilderung Schwetzingen/Neckarau**.



Fahren Sie bis zur **Rheinfähre Altrip** und setzen Sie über.

**Info:**

*Die Rheinfähre Altrip ist ganzjährig in Betrieb, Sie legt grundsätzlich zu jeder vollen Viertelstunde ab.*

Fahren Sie weiter nach **Altrip**.



Am Ortsschild Altrip biegen Sie links ab auf den **Rheinhauptdeich**.

Sie fahren nun **neben dem Deich auf dem Rheinradweg**.



Der **Radwegbeschilderung Speyer** folgen.

Sie fahren über **Waldsee und Otterstadt**. **17**



Am **Ortseingang Otterstadt** sehen Sie 2 Hinweisschilder nach Speyer.  
Folgen Sie links der Wegführung.



In **Speyer Höhe Domgarten** fahren Sie links in die **Rheinallee**.



**Am Ufer** biegen Sie rechts ab in **Leinpfad**.

Unterhalb der Rheinbrücke befindet sich die Liegestelle Ihres Schiffes.

**Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

**Info:**

***Speyer** - bekannt als Dom- und Kaiserstadt - blickt auf einer über 2000jährige Geschichte zurück. Schmucke Fassaden, geschichtsträchtige, kirchliche Architektur, aber auch stille Plätze und verwinkelte Gassen prägen das Stadtbild. Die päpstliche Basilika - der Dom zu Speyer wurde 1981 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Er ist der größte erhaltene und bedeutendste Kirchenbau der romanischen Epoche und beherrscht bis heute die Silhouette der Stadt. Das SeaLifeCenter und das Technik Museum Speyer runden das vielfältige Angebot in und um Speyer. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Besuch lohnt sich!*

## Tag 6: Radtour Speyer - Gernersheim, ca. 20 km / Schifffahrt Gernersheim - Gamsheim

*Sie radeln heute auf dem Rheinradweg auf überwiegend asphaltierten Wegen.*



**18** Vom Anleger flussaufwärts am Rhein (kurze Strecke) entlang bis zum **Eingang Hafenecken**. Dort rechts abbiegen in Richtung Technik Museum (ca. 300 m, **Henkelstraße**).

*Sie radeln direkt am Technik Museum Speyer entlang und erleben Technikgeschichte zum Greifen nahe. Es beinhaltet Europas größte Raumfahrtausstellung, sowie Lokomotiven, Oldtimer, Feuerwehrfahrzeuge, Motorräder und tausende weitere Exponate.*

Fahren Sie am Technik Museum vorbei bis zur Kreuzung **Industriestraße** (200 m).



Sie überqueren die Kreuzung, biegen links ab und fahren parallel der **Industriestraße**.

**Achtung:** An der Kreuzung befinden sich keine Hinweisschilder.

Weiter auf dem **Rheinradweg** geht es vorbei am Flugplatz Speyer-Ludwigshafen über **Mechtersheim** und **Lingenfeld** zur Festungsstadt **Gernersheim**. **19**

**Info:**

*Das Stadtbild Gernersheims wird seit langem maßgeblich durch die massiven, geschichtsträchtigen Mauern der historischen Festungsanlage geprägt. Überall in der Stadt sind die als „Bollwerk gegen Frankreich“ geplanten, historischen Bauten noch zu finden. Sie können die Stadt auf einem ausgeschilderten Festungsrundweg erkunden.*

Hier treffen Sie auf Ihr Schiff. **Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

*Schifffahrt von Gernersheim nach Gamsheim.*



## Tag 7: Radtour Gamsheim/Freistett - Straßburg, ca. 23 km

### Info:

*Die Fischtreppe Gamsheim ist mit insgesamt 290 m Länge und 10 m Höhenunterschied eine der größten in Europa. In dem unter Wasserniveau liegendem Besucherzentrum gibt es drei Beobachtungsfenster für durchziehende Fische. Außerdem gibt es ein Großaquarium, sowie Informationstafeln über den Bau der Fischtreppe, die Rheinbegradigung, die Wiedereinbürgerung der Rheinlachse und die im Rhein vorkommenden Fischarten.*

Vom Anleger an der Schleuse fahren Sie **über die Schleuse** nach links **auf die deutsche Seite des Rheins**. **20**



Bitte achten Sie auf den Straßenverkehr.  
Hier gibt es keinen separat ausgewiesenen Fahrradweg!



Nach Überqueren der Schleuse, hinter der Raststätte, fahren Sie an der **Kreuzung** rechts von der Landstraße herunter.



In der Rechtskurve biegen Sie links ab in die **Werftstraße** und folgen diesem Weg bis zur **Schiffswerft**.

Hier gelangen Sie zurück ans Rheinufer.

Am Rheinseitengraben entlang fahren Sie bis nach **Kehl**.

Höhe Auenheim verzweigt sich der Rhein.



Sie folgen dem Flusslauf weiter,  
biegen rechts ab **über die Brücke** und haben den Kanal nun zu Ihrer Linken. **22**

Bleiben Sie auf dem ausgewiesenen **Rheinradweg**.

Fahren Sie über die **Fußgängerbrücke (weiße Bogenbrücke)**, die Kehl und Straßburg miteinander verbindet.

Auf der anderen Rheinseite angekommen, erreichen Sie den **Garten der Nationen**.



Fahren Sie geradeaus durch, direkt **zum Ausgang**.



An dessen Ende biegen Sie rechts ab bis Sie die **Bahnschienen** erreichen und diese überqueren.



Auf der anderen Seite erreichen Sie einen **schwarz asphaltierten Radweg**.

In einem Linksbogen folgen Sie diesem bis Sie rechter Hand eine **grüne Stahlbrücke** sehen und mit dieser **den Rhein überqueren**.

Unterhalb der Brücke sehen Sie bereits Ihr Schiff auf dem **Canal du Rhin**.



Zum Schiffsanleger fahren Sie nach der Brücke rechts im Bogen zum Wasser zurück.

Der Schiffsanleger befindet sich an der Straße **Quai des Belges**.

**Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

### **Tag 8: Straßburg, Ausschiffung**

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Zeit.

Nun wünschen wir Ihnen eine gute Heimreise und freuen uns, Sie wieder einmal auf unseren Schiffen begrüßen zu dürfen. Ihr Team von SE-Tours GmbH





## IMPRESSUM

### **SE-Tours GmbH**

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49-(0)471-800735

Fax.: +49-(0)471-800735-29

Geschäftsführer: Jörg Gövert

Handelsregister: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: [info@se-tours.de](mailto:info@se-tours.de)

Website: [www.se-tours.de](http://www.se-tours.de)

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. Schutzgebühr: € 10,-*